

Dichter dran! – Belagerte Stadt

Hier passiert Geschichte und die Schüler*innen sind ganz nah dabei: Anhand eines Kunstwerkes entstehen journalistische Texte, die das Gesehene dokumentieren und erklären.

Ziele

Sprachkompetenz fördern, kreatives Schreiben, Assoziationsfähigkeit stärken, aktuelle Bezüge herstellen

Klassenstufen

Sek I, Sek II

Sozialform

gesamte Klasse

Dauer

60–80 Minuten

Ablauf

Im Berliner Bode-Museum gibt es ein ungewöhnliches Kunstwerk: Es heißt *Befreiung einer belagerten Stadt*, ist mehr als 1600 Jahre alt und kaum größer als ein A3-Blatt. Wie könnte es in der Stadt in den letzten Tagen vor der Befreiung ausgesehen haben? Was haben die Menschen gemacht, wo haben sie sich versteckt, wovon haben sie sich ernährt? Wie wurde die Stadt befreit? Ausgehend von einem solchen Werk, das eine konkrete Geschichte schildert beziehungsweise zu dokumentieren scheint, verfassen die Schüler*innen einen journalistischen Text. Um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie ein solcher Artikel aufgebaut sein kann, lesen sie zuvor nochmal einige Ausschnitte aktueller Zeitungsartikel. Sie haben für die Schreibaufgabe etwa 30 Minuten Zeit. Es ist das Ziel, eventuell auch aktuelle politische Ereignisse mit dem Geschehen auf dem Kunstwerk zu verknüpfen.

Danach können einige der Schüler*innen ihre Texte vorlesen.

Materialien

Bleistifte, Blätter, Klemmbretter (für jede*n Schüler*in)

Museumshocker

Räume

in den Ausstellungsräumen

Anmerkungen

ggf. je nach Klassengröße mehrere Vermittler*innen

die ggf. anschließende Präsentation sollte nicht länger als 30 Minuten dauern, sie kann auch in kleineren Gruppen stattfinden

für die Schreibübung können sich auch Paare bilden

Verweis auf Projekt und Autor*innen der Methode

Projekt: Dichter dran!, Mai 2017

<https://www.lab-bode.de/schulprogramm/schulprojekte/dichter-dran/>

Schule: Herder-Gymnasium Berlin, 9. Klasse

Autor*innen: Lisa Vera Schwabe, Jan Skudlarek, Nora Wicke

© lab.Bode – Initiative zur Stärkung der Vermittlungsarbeit in Museen, 2024

Ein gemeinsames Programm der Kulturstiftung des Bundes und der Staatlichen Museen zu Berlin

<https://www.lab-bode-pool.de/de>